

SF Lieme II - SGEM Kirchlengern II 5 : 3

Schachfreunde im Glück!

Lemgo. Nach dem zweiten Verbandsklassenspieltag grüßt die zweite Vertretung der Schachfreunde Lieme von der Tabellenspitze. Im Gemeindehaus setzte es schon nach zwei Stunden den ersten Punkt für Lieme. Herbert Wangert nutzte einen Figureneinsteller vom Gegner zum Sieg.



Herbert Wangert sorgte für die schnelle Führung.

Rüdiger Wittke brauchte etwas Glück um den gegnerischen, auf der 7ten Reihe eingedrungenen Turm, abzuwehren. Mit dem Unentschieden konnte er dann zufrieden sein. Den Ausgleich für Kirchlengern konnte Ralf Bohm erzielen. Den großen Druck und das Übergewicht an Raum konnte Henning Meyer nicht mehr standhalten. Ein Glanzlicht setzte Ersatzmann Alexander Moriz. In einer schönen Partie überspielte er seinen gleichstarken Gegner und stellte die Führung wieder her.

Zu einer Zeitnotschlacht kam es am Brett von Andreas Hoffmann (Lieme) und Jan Dilger. Nach kompliziertem Mittelspiel hatten beide nur noch 5 Minuten für die restlichen 15 Züge bis zur Zeitkontrolle. Andreas

opferte einen Turm mit Mattangriff, dieser konnte jedoch abgewehrt werden und bei ständigen Drohungen hatte der Spieler aus Kirchlengern einige Möglichkeiten die Partie für sich zu entscheiden, bevor er zunächst seinen Springer und dann auch noch seinen Turm einstellte. Somit gingen die Schachfreunde mit zwei Punkten in Führung.

Udo Hötger hatte seinen Gegner so gut im Griff, dass auch taktische Verwicklungen seines Gegners ihn nicht mehr in Gefahr brachten. Nach dem Remis musste Wilfried Köhler (Lieme) gegen Tim Dilger, nach einer wechselreichen Partie, die Hand zur Aufgabe reichen. Den Schlusspunkt setzte Marvin Karsunke. Er spielte die Eröffnung zunächst ruhig und baute dann mehr und mehr Druck auf, sodass es für den gegnerischen König kein Entkommen mehr gab.

Mit 5:3 war der Sieg wie im ersten Kampf erneut glücklich. Mit den ersten beiden Siegen im Gepäck kann mit erhobenem Haupt im Dezember beim Titelfavoriten Zugzwang Minden antreten.